

### Offenes Verfahren

1. Vergabestelle : Neubauamt Abstiegsbauwerke, 314 Lüneburg, Schießgrabenstraße 8/9.
2. Öffentliche Ausschreibung nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen — Teil A (VOB/A).
3. a) Ausführungsort : 3141 Scharnebeck, 7 km nordöstlich von Lüneburg, Kanal-km 103,385 bis Kanal-km 104,163 des im Bau befindlichen Elbe-Seitenkanals.  
b) Anzubieten sind die Bauarbeiten für den unteren Vorhafen und die Zufahrtsstraßen des Schiffshebewerkes Lüneburg in Scharnebeck.  
c) Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.  
Die Bauarbeiten umfassen :  
rd. 110 000 m<sup>3</sup> Erdbewegungen,  
rd. 16 000 m<sup>2</sup> Straßenbau,  
rd. 3 500 m<sup>2</sup> Böschungsbefestigung,  
rd. 18 000 m<sup>2</sup> Spundwandrammung mit horizontaler Verankerung,  
175 lfd. m durchbrochenes Leitwerk / Stahl,  
1 St. Doppelpegelschacht.  
d) Sonderangebote für Schrägpfehlverankerungen sind zugelassen. Hierfür sind ergänzende Berechnungen und Zeichnungen bei Angebotsabgabe mit einzureichen.
4. Baubeginn spätestens 3 Wochen nach Auftragserteilung. Fertigstellungstermin spätestens 10 Monate nach Auftragserteilung.
5. a) Verdingungsunterlagen sind anzufordern beim Neubauamt Abstiegsbauwerke, 314 Lüneburg, Schießgrabenstraße 8/9.  
b) Ausgabe ab 7. Dezember 1973.  
c) Verdingungsunterlagen werden gegen eine Unkostengebühr von 200 DM gegen Vorlage des Zahlungsbelegs, der zurückgesandt wird, durch die Post zugesandt. Die Gebühren sind vorher zugunsten der Bundeskasse Hamburg, 2 Hamburg 11, Rödingsmarkt 2, Fernsprecher Vorwahl 040 — Ruf-Nr. 36 11 91, unter Angabe des Kennwortes „Öffentliche Ausschreibung Unterer Vorhafen Schiffshebewerk Lüneburg“ auf das Konto der Landeszentralbank Hamburg, Konto Nr. 200 01010 einzuzahlen.
6. a) Die vollständig ausgefüllten Angebote sind am Dienstag, dem 29. Januar 1974, 14.30 Uhr, beim  
b) Neubauamt Abstiegsbauwerke, 314 Lüneburg, Schießgrabenstraße 8/9, Postfach 2309, einzureichen,  
c) Deutsch.
7. a) Bieter und ihre Bevollmächtigten.  
b) Der Eröffnungstermin ist am Dienstag, dem 29. Januar 1974, Uhrzeit 14.30, Neubauamt Abstiegsbauwerke, 314 Lüneburg, Schießgrabenstraße 8/9.
8. Es werden nur Bürgschaften eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditversicherers oder Kreditinstituts angenommen.
9. Abschlags- und Schlußzahlungen nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen — Teil B (VOB/B).
- 10.
11. Der Bieter hat in seinem Angebot nachzuweisen, daß er bereits ähnliche Bauwerke ausgeführt hat.
12. Der Bieter ist bis zum Mittwoch, dem 27. März 1974, an sein Angebot gebunden.
13. Der Zuschlag wird nach § 25 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
14. Andere Auskünfte erteilt das Neubauamt Abstiegsbauwerke, 314 Lüneburg, Schießgrabenstraße 8/9.
15. 30. November 1973.

**Offenes Verfahren**

1. Landschaftsverband Rheinland, Fernstraßen-Neubauamt Euskirchen, 5350 Euskirchen, Jülicher Ring 101—103.
  - c) Deutsch.
2. Öffentliche Ausschreibung nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen, Teil A (VOB/A).
  7. a) Bieter und ihre Bevollmächtigten.  
b) Die Öffnung der Angebote findet am 19. Februar 1974, 11 Uhr, im Fernstraßen-Neubauamt Euskirchen statt.
3. a) A 110, Querspange Brühl.  
b) Erd-, Entwässerungs- und Schwarzdeckenarbeiten.  
Hauptleistungen :
  - ca. 850 000 m<sup>3</sup> Bodenmassen bewegen,
  - ca. 180 000 m<sup>3</sup> Zuliefermassen einbauen (einschließlich Frostschutzmaterial),
  - ca. 12 000 m Entwässerungsleitungen verlegen,
  - ca. 150 000 m<sup>2</sup> bit. Befestigungen herstellen,
  - ca. 65 000 m<sup>2</sup> Zementverfestigung herstellen.
  - c) Die einzelnen Fachlose werden nur als Gesamtauftrag vergeben.
4. Baubeginn : Frühjahr 1974 ;  
Bauzeit : 11 Monate.
5. a) Die Verdingungsunterlagen sind beim Fernstraßen-Neubauamt Euskirchen, 5350 Euskirchen, Jülicher Ring 101—103, schriftlich anzufordern ;  
b) Anforderungen bis 20. Dezember 1973 (Datum des Poststempels) ;  
c) Die Gebühren betragen 60 DM. Die Einzahlungen sind bargeldlos auf das Konto Nr. 1009 182 bei der Kreissparkasse Euskirchen, Bankleitzahl 382 501 10, vorzunehmen. Eine Quittung über die Einzahlung der Gebühren ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizufügen. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen.
6. a) Die Angebote müssen bis zum 19. Februar 1974, 11 Uhr, beim  
b) Fernstraßen-Neubauamt Euskirchen eingegangen sein ;
  8. Für die vertragsgemäße Durchführung der Bauleistungen und für die Erfüllung der Gewährleistung ist eine Sicherheit von 5 % der bei der Zuschlagserteilung zugrunde gelegten Auftragssumme zu leisten.  
Es werden nur Bürgschaften eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditversicheres oder Kreditinstituts angenommen.
  9. Abschlags- und Schlußzahlungen nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen — Teil B (VOB/B).
  - 10.
  11. Der Bieter hat auf Anforderung einzureichen :
    - Zusammenstellung von Leistungen nach Umfang und Kosten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind ;
    - Aufstellung über Maschinenpark und Fachpersonal ;
    - Bescheinigung über Eintragung in das Berufsregister am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers.
  12. Die Bieter sind bis zum 17. Mai 1974 an ihr Angebot gebunden.
  13. Der Zuschlag wird nach § 25 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
  15. 30. November 1973.

**Offenes Verfahren**

1. Freie und Hansestadt Hamburg, Baubehörde — Hochbauamt, 2 000 Hamburg 36, Stadthausbrücke 8, Tel. Durchwahl : (040) 3 49 13 — 890.

Deutschland zugelassenen Kreditversicherers oder Kreditinstituts angenommen.
2. Öffentliche Ausschreibung Nr. 274/73 nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen — Teil A (VOB/A).
3. a) 2 000 Hamburg 4, Budapester Straße 58, dreizügiges Gymnasium St. Pauli, 1. Bauabschnitt ;  
b) 4geschossiges Kompaktgebäude mit Stamm-Fachklassen mit Nebenräumen sowie zwei 4geschossige Treppenhäustürme mit Naßräumen als Anschlußbauwerke. Brutto-Rauminhalt einschließlich Kriechkeller ca. 26 500 cbm.
4. ca. 24 Monate.
5. a) Freie und Hansestadt Hamburg, Baubehörde, Zahlstelle der Baubehörde, 2 000 Hamburg 36, Stadthausbrücke 8, Zimmer 3. Anforderungen können erst nach Eingang des Vergütungsbetrages berücksichtigt werden.  
b) Verkauf der Verdingungsunterlagen : vom 10. Dezember 1973, 9 Uhr bis 6. Februar 1974, 13 Uhr.  
c) Der Preis für die Verdingungsunterlagen beträgt 99 DM. Zahlungen können in bar bei der zu Nr. 5 a) genannten Stelle oder durch Überweisung auf das Konto bei der Hamburger Sparkasse, Konto-Nr. 1 237/125 115 mit der Angabe der Ausschreibungsnummer geleistet werden.
6. a) 13. Februar 1974, 9.30 Uhr.  
b) Freie und Hansestadt Hamburg, Baubehörde — Hochbauamt, Hauptabteilung 2 — Technische Verwaltung, 2 000 Hamburg 36, Stadthausbrücke 8, IV OG, Zimmer 439.  
c) Deutsch.
7. a) Bieter und ihre Bevollmächtigten.  
b) 13. Februar 1974, 9.30 Uhr, Ort wie Nr. 6 b).
8. Gem. Hamburgischen Bewerbungsbedingungen. Es werden nur Bürgschaften eines in der Bundesrepublik
9. Abschlags- und Schlußzahlung nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B).
11. Folgende Angaben können verlangt werden :
  - Umsatz des Bewerbes in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß der Anteile bei Arbeitsgemeinschaften oder anderen gemeinschaftlichen Bietern.
  - Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
  - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggfs. gegliedert nach Berufsgruppen.
  - Dem Bewerber für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.
  - Eintragung in das Berufsregister am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers.
12. 3 Monate.
13. Der Zuschlag wird nach § 25 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint. Weitere Zuschlagskriterien sind in den Verdingungsunterlagen aufgeführt.
- 14.
15. 30. November 1973.